

## Theoretische Mechanik & Elektrodynamik

### Teil I      Theoretische / klassische / analytische Mechanik

Motivation:

- tieferes Verständnis der Newtonschen Mechanik
- verschiedene (mathematische) Grundkonzepte  
↳ Anwendung auf unterschiedliche Bereiche  
    z.B. E-Dynamik, QM, AQT aus Variationsprinzip

#### I) Newtonsche Mechanik

##### Newton'sche Axiome

- 1) Kräftefreie Körper (Masse) bewegt sich geradlinig mit konstanter Geschwindigkeit

2) Kraft gleich Masse mal Beschleunigung

$$\vec{F} = m \vec{a}; \quad \vec{a} = \frac{\vec{x}}{t}$$

3) Actio = Reactio :  $\vec{F}_{12} = -\vec{F}_{21}$

$\Rightarrow$  Newtonsches Weltbild (Weltbild der nicht-relativistischen klassischen Mechanik) :

- Materie : läßt sich durch (unzertierbare) Massenpunkte eindeutig beschreiben
  - Zeit : eindimensionaler Parameter zur Beschreibung von Bahnen / Trajektorien : passiv, unbeeinflußbar
  - Raum : 3D "Bühne" der Physik unveränderlich, Beschreibung mit Koordinaten (z.B. kartesisches Koordinatensystem)
- $\hookrightarrow$  Raum + Zeit sind absolut

- Bewegungen sind deterministisch

=) Lin. Hörungen:

- Elementarteilchen sind unterscheidbar
- QM: nicht deterministisch  $\rightarrow$  probabilistisch  
u.a. Ausschließelation
- SHT: Zeit ist abhängig von Relativbewegung
- ART: Raum + Zeit werden durch Materie / Energie  
gekennzeichnet

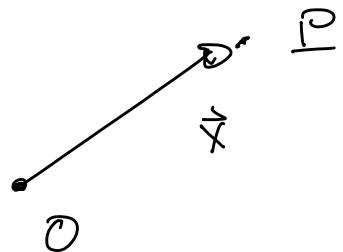
( $\Leftrightarrow$  nicht absolut, sondern dynamisch (z.B. Grav.)  
Inhalt hat Einfluß auf "Bahn"

"Mathematisierung"

Zeit:  $t \in \mathbb{R}$ ; Einheit Sekunde [s]

Raum: Beschreibung mit  $\vec{x} \in \mathbb{R}^3$ ,  $\vec{x} = (x, y, z)$   
Dimension  $|\vec{x}|$ ; Einheit Meter [m]

z.B. kartesisches Koordinatensystem mit Ursprung  
in  $O$



Änderung des Bezugssystems : "Beobachterwechsel"

a) Translation :  $\vec{x}' = \vec{x} - \vec{a}$

b) Rotation :  $\vec{x}' = R \vec{x}$ ;  $R$  : Rotationsmatrix  
(orthogonal :  $R^T R = \mathbb{1}$ )

$\Rightarrow$  Gruppe Koordinatentransformationen :

Euklidische Gruppe

auch allgemein: Koordinatentransformation: Verwendung einer anderen "Karte"; z.B. Zylinderkoordinaten  $\vec{x} = \vec{x}(r, \theta, \varphi)$   
wobei  $| \vec{x} | = \text{Länge}$  über  $\theta, \varphi = \text{Winkel}$

## Inertialsystem

Cartesisches Koordinatensystem, in dem keine äußeren Kräfte wirken und es gilt

$$\ddot{\vec{q}} = 0$$

Postuliertes Koordinatensystem: Beschreibt Klasse von Koordinatensystemen, die durch die Euklidische Gruppe + Geschwindigkeitstransformation ineinander überführt werden kann: Galilei-Gruppe

$$\text{Transformation: } \ddot{\vec{x}}' = \ddot{\vec{x}} - \ddot{\vec{b}} - \ddot{\vec{v}}t; \quad \ddot{\vec{b}}, \ddot{\vec{v}} = \text{konst.}$$

$$\Rightarrow \ddot{\vec{x}}' = 0 = \ddot{\vec{x}}$$

Galileische Relativitätprinzip: Alle Inertialsysteme sind gleichberechtigt. Alle physikalischen Gesetze sind dort gleich. ("Physik" im fahrenden Zug = "Physik" im ruhenden System)

## Newton'sches Determiniertheitsprinzip

für jedes System mit  $N$  Massenpunkten sind die Bahnen  
vollständig bestimmt (determiniert) wenn zu einem  
beliebigen Zeitpunkt alle Orte und Geschwindigkeiten  
gegeben sind, d.h.  $(\vec{x}_1, \vec{x}_2, \dots, \vec{x}_N, \dot{\vec{x}}_1, \dot{\vec{x}}_2, \dots, \dot{\vec{x}}_N)$  gegeben  
Newton'sche Bewegungsgleichung

$$m_i \ddot{\vec{x}}_i = \hat{\vec{F}}_i \quad \Rightarrow \text{Anfangswertproblem}$$

# Lagrange-Mechanik

- Newtonsche Mechanik

Bahnen/Trajektorien bestimmt durch Bewegungsgl.  
+ Anfangswerte

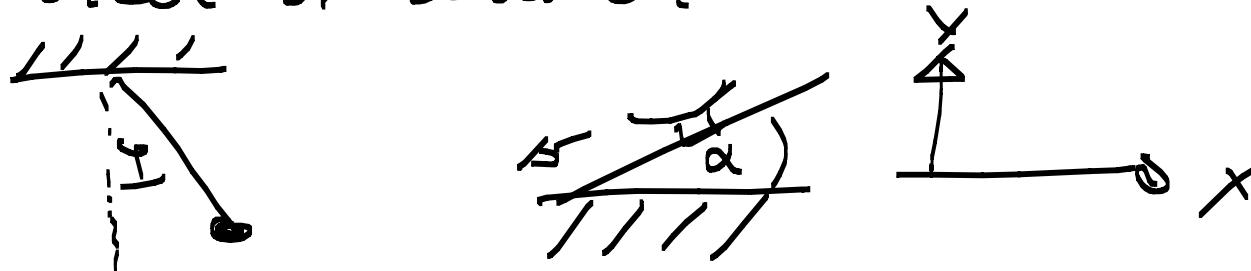
- Lagrange-Mechanik

Bahnen bestimmt durch "Randwerte" (auch z.B.  
kürzeste Strecke)

## Zwangsbedingungen

Systeme oft eingeschränkt (geometrische Bedingungen)

z.B. Pendel o. Schlitten



Zwangskraft i. A. nicht (im Detail) bekannt  
(z.B. Aufhangkraft o. Fadenspannung)

Formulierung mit

$$m_i \ddot{\vec{x}}_i = \vec{f}_i^{(\text{ext.})} + \vec{n}_i \leftarrow \text{zwangsbed. f}$$

schwierig

- Koordinaten des Ortsvektors  $\vec{x}_i = (x_i, y_i, z_i)$   
nicht unabhängig  
 z.B. Zahl auf schiefen Ebene:  $y = \operatorname{tg}\alpha x$

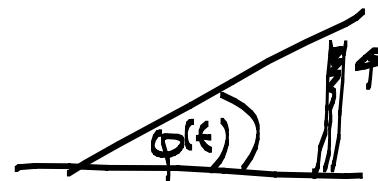
Terminologie / Klassifizierung von Zwangsbedingungen

- holonome Zwangsbedingung

$f(\vec{x}, t) = 0$  d.h. Formulierung mit  
 Gleichung möglich

$$\text{z.B. } y - \operatorname{tg}\alpha x = 0$$

- nicht-holone Zwangsbedingungen  
Formulierung mit Gleichung nicht möglich  
Elimination von redundanten Koordinaten nicht möglich  
z.B. Teilchen in Hohlräum:  $|\vec{x}| \leq R$
- spherone ZB  
zeitunabhängige Zwangsbedingungen  
 $f(\vec{x}) = 0$  holone-spherone ZB  
 $\frac{\partial f}{\partial t} = 0$
- theorne ZB :  $f(\vec{x}, t)$   
 $\frac{\partial f}{\partial t} \neq 0$  z.B. schräge Ebene zeitabhängig



## Holonomie Zwangsbedingungen

# Freiheitsgrade für Systeme ohne z.B.

$3N$  für  $n$  Teilchen

mit  $p$  holonome z.B.s: Reduktion der Freiheitsgrade

$$f = 3N - p$$

$\Rightarrow$  Beschreibung mit  $f$  generalisierten Koordinaten

$q_1, q_2, \dots, q_f$  möglich

$$x_i = x_i(q_1, q_2, \dots, q_f, t)$$

$q_i$ : unabhängig voneinander; d.h.  $f(q_1, q_2, \dots, q_f) = 0$

kann nicht mehr formuliert werden

in den Konfigurationsraum mit einem  $f$ -dimensionalen Konfigurationsraum  $\underline{q} = (q_1, q_2, \dots, q_f)$

$\Rightarrow$  generalisierte Geschwindigkeiten

$$\dot{q}_1, \dot{q}_2, \dots, \dot{q}_f$$

mit Anfangswerte bei  $t_0$ :  $\underline{q}(t_0) = \underline{q}_0$  und  $\underline{\dot{q}}(t_0) = \underline{\dot{q}}_0$

System mit Bewegungsgleichungen (müssen noch bestimmt werden) bestimmt

Bem.:  $q_i$ 's nicht eindeutig; unterschiedliche generalisierte Koordinaten möglich

$q'_i$ 's: nicht notwendigerweise Längen  
(z.B. Winkel)

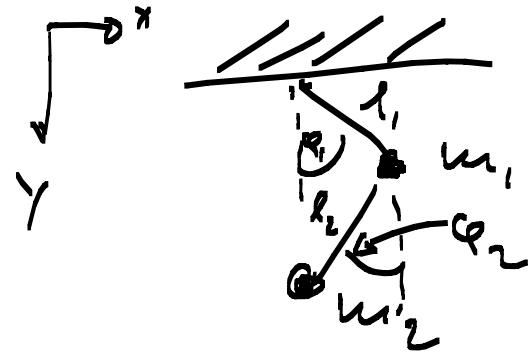
z.B. • Teilchen auf Kugeloberfläche fixiert; Radius  $R$

$$\text{Zwangsbedingung: } x^2 + y^2 + z^2 - R^2 = 0$$

• mögliche generalisierte Koordinaten:

$\theta$ : Polarwinkel;  $\varphi$ : Azimut-Winkel

- Doppelpendel in der Ebene



2-Körper Problem:

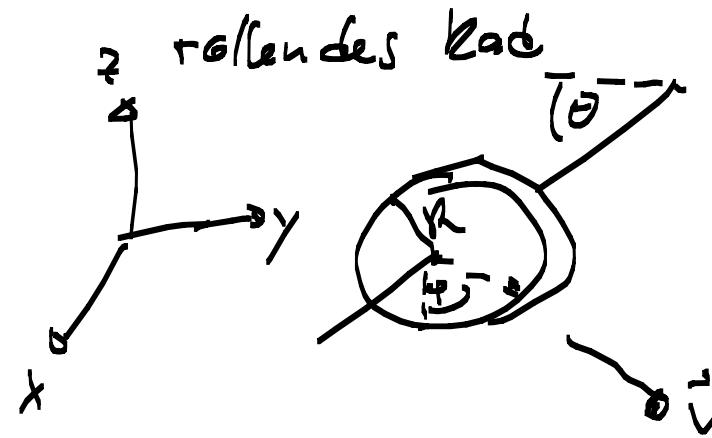
ursprünglich 6 Freiheitsgrade  
4 holonome Zwangsbedingungen

$$z_1 = 0 = z_2$$

$$x_1^2 + y_1^2 - l_1^2 = 0$$

$$(x_2 - x_1)^2 + (y_2 - y_1)^2 - l_2^2 = 0$$

- z.B.: nicht-holonome Zwangsbedingung



Beschreibung des Systems  
mit "Auflagepunkt" in der  
( $x, y$ ) Ebene und Winkel  
 $(q, \theta)$ : 4 Freiheitsgrade  
(ignoriere  $z = 0$ )

holonome Zwangsbedingungen möglich?

Winein: Koordinaten sind unabh. voneinander

formal: "Rollen":

Geschwindigkeit Achse ( $\dot{x}, \dot{y}$ )

= Geschwindigkeit Rad

$$v\text{-Rad} : v = R\dot{\varphi}$$

$$\text{Richtung} : \begin{pmatrix} \cos \Theta \\ \sin \Theta \end{pmatrix}$$

$$\Rightarrow \dot{x} = v \cos \Theta = R\dot{\varphi} \cos \Theta \Rightarrow \frac{dx}{d\varphi} = R \cos(\Theta(t))$$

$$\dot{y} = v \sin \Theta = R\dot{\varphi} \sin \Theta \Rightarrow \frac{dy}{d\varphi} = R \sin(\Theta(t))$$

nicht integrierbar, da  $\Theta(t)$  unbekannt (nur:  
keine Bestimmungsgleichung für  $\Theta(t)$ )

## D'Alembert Prinzip

Ziel: Aufstellen der Bewegungsgleichungen unter Einbeziehung der Zwangsbedingungen  
 ↳ differentielle Formulierung der Lagrange-Mechanik

Def.: virtuelle Veränderung  $\delta \vec{x}_i$ :

infinitesimale Änderung der Orte (Koordinaten) eines mechanischen Systems bei festgehaltener Zeit  $t$ , die mit den Zwangsbedingungen im Einklang stehen  
 (virtuell = willkürlich, d.h. nicht durch physikalische Kräfte verursacht)

festgehaltene Zeit:  $\delta t = 0$

mit  $\vec{x}_i = \vec{x}_i(q_1, q_2, \dots, q_f, t)$

$$\delta \vec{x}_i = \sum_j \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial q_j} \delta q_j + \cancel{\frac{\partial \vec{x}_i}{\partial t} \delta t}$$

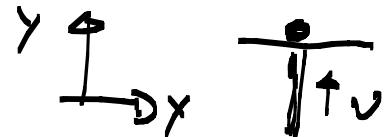
$\sum = 0 \leftarrow \text{virtuell}$

( Verwendung von  $\delta$  genau wie Differential )

Anmerkung: für physische Zwangsbedingungen:  
 $\delta \vec{x}$  real ausführbar

für rheologische z.B. nicht real ausführbar

z.B.



Teilchen im Aufzug

$$d\vec{x} = (dx, dy) = (dx, v dt) \xrightarrow{\text{real}} \text{Kontinuität}$$

$$\delta \vec{x} = (\delta x, \delta y) = (\delta x, 0) \xrightarrow{\text{nicht real}} \text{durchführbar}$$

## Def.: Virtuelle Arbeit

$$S_W = - \sum_i^N \vec{F}_i \cdot \delta \vec{x} \quad i = 1, \dots, N \quad \text{Teilchen}$$

mit  $\vec{F}_i = \vec{F}_{a,i} + \vec{z}_i$        $\vec{F}_a$  : äußere Kraft  
 $\vec{z}$  : Zwangskraft

mit Newtonsche Bewegungsgl.:

$$\ddot{\vec{F}}_i = \vec{F}_{a,i} + \vec{z}_i = m_i \vec{a}_i ; \quad \vec{a}_i = \ddot{\vec{x}}_i$$

bzw.  $\vec{F}_{a,i} + \vec{z}_i - m_i \ddot{\vec{x}}_i = 0$       dynamisches Gleichgewicht

$$\Rightarrow \sum_i (\vec{F}_{a,i} - m_i \ddot{\vec{x}}_i) \delta \vec{x}_i + \sum_i \vec{z}_i \delta \vec{x}_i = 0$$

d'Alembert'sche Prinzip: die von den Zwangskräften geleistete virtuelle Arbeit ist null; bzw. Zwangskräfte leisten keine virtuelle Arbeit

$$\delta W_2 = - \sum_i \vec{z}_i \cdot \delta \vec{x}_i = 0$$

Bem.: statische Zwangsbedingungen: Zwangskräfte leisten  
keine reale Arbeit

thesaur.: ... können reale Arbeit leisten

auch d'Alembertsche Prinzip

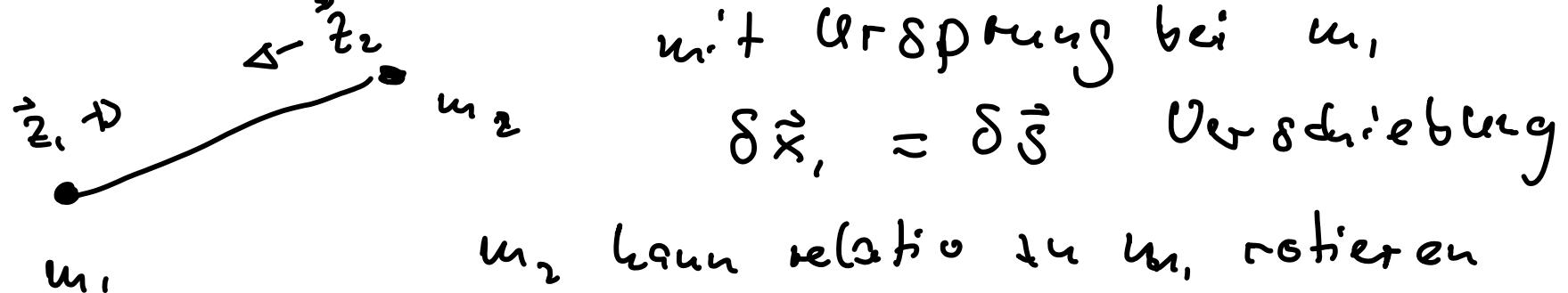
$$\sum_i (\vec{f}_{q_i} - m_i \ddot{\vec{x}}_i) \delta \vec{x}_i = 0$$

Vorteil: Formulierung ohne (komplizierte) Zwangskräfte

aber:  $\delta \vec{x}_i$  nicht unabhängig voneinander.

(+ B. holonome Zwangsbedingung:  $f(\vec{x}) = 0$ )

Bsp.:  $\delta W = 0$ ; kräftefreie Hebel



$$\delta \vec{x}_2 = \delta \vec{s} \quad \text{Verschiebung}$$

$m_2$  kann relativ zu  $m_1$  rotieren

$$\delta \vec{x}_2 = \delta \vec{s} + \delta \vec{k}$$

d'Alembertsche Prinzip:

$$\delta W_d = 0 = -\vec{z}_1 \delta \vec{s} - \vec{z}_2 (\delta \vec{s} + \delta \vec{k})$$

$$= - \underbrace{(\vec{z}_1 + \vec{z}_2)}_{=0} \delta \vec{s} - \underbrace{\vec{z}_2 \delta \vec{k}}$$

$$\vec{z}_2 \perp \delta \vec{k}$$

$$= 0 \Rightarrow \text{keine virtuelle (auch keine reale) Arbeit}$$

Ziel: Bewegungsgleichungen mit generalisierten Koordinaten  
 (unabhängige Koordinaten)

$$\vec{x}_i = \vec{x}_i(q_1, q_2, \dots, q_f, t) ; \underline{q} = (q_1, q_2, \dots, q_f) \text{ Konfig. Raum}$$

$$\delta \vec{x}_i = \sum_{j=1}^f \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial q_j} \delta q_j \quad (\text{Einstein Summenkonvention: } \delta \vec{x}_i = \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial q_j} \delta q_j)$$

virtuell:  $\delta t = 0$

$$\hookrightarrow \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial t} \delta t = 0$$

1. Term aus Summe

$$\sum_i \vec{f}_{a,i} \delta \vec{x}_i = \sum_{i,j} \vec{f}_{a,i} \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial q_j} \delta q_j = \sum_{j=1}^f Q_j \delta q_j$$

$$\text{mit } Q_j = \sum_i \vec{f}_{a,i} \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial q_j} \text{ generalisierte Kraftkomponenten}$$

Bem.:  $[Q_j] \neq \text{Kraft}$  i. A.

aber  $[Q_j q_j] = \text{Energie}$

mit Konservativen Kräften

$$\overset{?}{\vec{F}}_{a,i} = - \vec{\nabla}_i V(\vec{x}_1, \vec{x}_2, \dots, \vec{x}_n); \quad V: \text{Potential}$$

$$= - \sum_j (\vec{\nabla}_i q_j) \frac{\partial V}{\partial q_j}$$

$$\Rightarrow Q_j = \sum_i \overset{?}{\vec{F}}_{a,i} \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial q_j} = - \sum_i (\vec{\nabla}_i V) \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial q_j} = - \frac{\partial V}{\partial q_j}$$

2. Term:

$$\sum_i m_i \ddot{\vec{x}}_i \delta \vec{x}_i = \sum_{i,j} m_i \ddot{\vec{x}}_i \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial q_j} \delta q_j$$

$$= \sum_{i,j} m_i \left( \frac{d}{dt} \left( \dot{\vec{x}}_i \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial q_j} \right) - \dot{\vec{x}}_i \frac{d}{dt} \left( \frac{\partial \vec{x}_i}{\partial q_j} \right) \right) \delta q_j$$

$$= \sum_{i,j} m_i \left[ \frac{d}{dt} \left( \dot{x}_i \frac{\partial \dot{x}}{\partial q_j} \right) - \dot{x}_i \frac{\partial \dot{x}}{\partial q_j} \right] \delta q_j$$

$$= \sum_{i,j} m_i \left[ \frac{d}{dt} \frac{\partial}{\partial q_j} \left( \frac{1}{2} \dot{x}_i^2 \right) - \frac{\partial}{\partial q_j} \left( \frac{1}{2} \dot{x}_i^2 \right) \right] \delta q_j$$

$$= \sum_j^+ \left[ \frac{d}{dt} \left( \frac{\partial T}{\partial q_j} \right) - \frac{\partial T}{\partial q_j} \right] \delta q_j$$

mit  $T = \frac{1}{2} \sum_i m_i \dot{x}_i^2$  kinetische Energie des  $N$ -Teilchen Systems

$$\Rightarrow \boxed{ \sum_{j=1}^f \left[ \frac{d}{dt} \frac{\partial T}{\partial q_j} - \frac{\partial T}{\partial q_j} - Q_j \right] \delta q_j = 0 }$$

d'Alembertsche Prinzip

mit holonomen zangsbedingungen

$$\Rightarrow \boxed{\frac{d}{dt} \frac{\partial T}{\partial \dot{q}_j} - \frac{\partial T}{\partial q_j} = Q_j}$$

$q_j$  unabhängig von einander

für konservatives System:

$$V = V(\underline{q}) \quad \text{unabhängig von } \dot{\underline{q}} \Rightarrow \frac{\partial V}{\partial \dot{q}_j} = 0$$

$$\Rightarrow \sum_{j=1}^f \left[ \frac{d}{dt} \frac{\partial}{\partial \dot{q}_j} (T - V) - \frac{\partial}{\partial q_j} (T - V) \right] \delta q_j = 0$$

Def.:  $\boxed{L = T - V}$

$$= L(\underline{q}, \dot{\underline{q}})$$

Lagrange-Funktion

$$\Rightarrow \sum_{j=1}^f \left[ \frac{d}{dt} \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_j} - \frac{\partial L}{\partial q_j} \right] \delta q_j = 0$$

## holonom konserватiv

$$\Rightarrow \boxed{\frac{d}{dt} \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_j} - \frac{\partial L}{\partial q_j} = 0}$$

Lagrange - Gleichung

2. Art

Lagrange - Bewegungsgleichung

Vergleich mit Newton:

- Energie (Scalar) vs. Kraft (Vector)
- keine Zwangskräfte
- invariant unter beliebigen Koordinatentransformation
- Formulierung in ein differenzieller Form

Koordinatentransformation:

$$\vec{x} \rightarrow \overset{\circ}{\vec{x}} ; \quad \vec{x} = \vec{x}(\tilde{x}, \tilde{y}, \tilde{z})$$

Beschleunigung:  $\ddot{\vec{x}} = \frac{d}{dt}(\dot{\vec{x}})$

$$\dot{\vec{x}} = \frac{\partial \vec{x}}{\partial \tilde{x}_j} \frac{d \tilde{x}_j}{dt} \quad (\text{Summenkonvention})$$

$$\ddot{x} = \underbrace{\frac{\partial^2 x}{\partial \tilde{x}_i \partial \tilde{x}_j} \frac{d \tilde{x}_i}{dt} \frac{d \tilde{x}_j}{dt}}_{\text{"zusätzlicher Term"} \rightarrow \text{Newton'sche Bewegungsgl.}} + \frac{\partial x}{\partial \tilde{x}_i} \frac{d^2 \tilde{x}_i}{dt^2}$$

"zusätzlicher Term"  $\rightarrow$  Newton'sche Bewegungsgl.  
nicht form invariant

$$\tilde{F}_i = \tilde{F}_0 \frac{\partial x_i}{\partial \tilde{x}_j} \quad \text{allgem. Transformation eines Vektors}$$

Lagrange Gleichung unter Koordinatentransformation

$$\tilde{L}(\tilde{q}, \dot{\tilde{q}}, t) = L(q, \dot{q}, t)$$

Skalar: Wert bleibt  
unter Koordinaten-  
transfo gleich  
(z.B. Temperatur)

$$\frac{d}{dt} \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_j} - \frac{\partial L}{\partial q_j} = 0$$

$$) \quad \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_j} = \frac{\partial \tilde{L}}{\partial \tilde{q}_i} \frac{\partial \tilde{q}_i}{\partial q_j}$$

$$\frac{d}{dt} \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_j} = \left( \frac{d}{dt} \frac{\partial \tilde{L}}{\partial \tilde{q}_i} \right) \frac{\partial \tilde{q}_i}{\partial q_j} + \frac{\partial \tilde{L}}{\partial \tilde{q}_i} \frac{d}{dt} \frac{\partial \tilde{q}_i}{\partial q_j}$$

$$\text{mit} \quad \frac{\partial \tilde{q}_i}{\partial q_j} = \frac{\partial \tilde{q}_i}{\partial q_j}$$

$$\Rightarrow \left( \frac{d}{dt} \frac{\partial \tilde{L}}{\partial \dot{q}_n} \right) \frac{\partial \tilde{q}_n}{\partial q_j} + \frac{\partial \tilde{L}}{\partial \dot{q}_n} \frac{\partial \dot{q}_n}{\partial q_j}$$

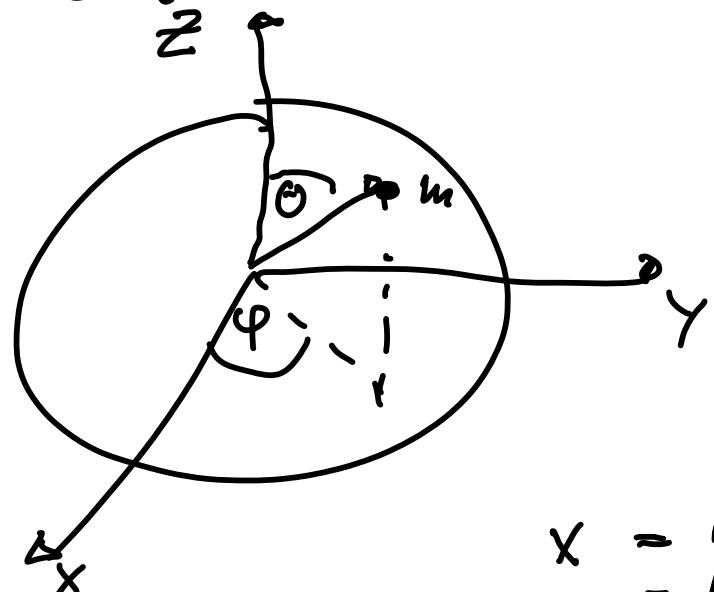
$$2) \frac{\partial L}{\partial q_j} = \frac{\partial \tilde{L}}{\partial \tilde{q}_n} \frac{\partial \tilde{q}_n}{\partial q_j} + \frac{\partial \tilde{L}}{\partial \dot{q}_n} \frac{\partial \dot{q}_n}{\partial q_j}$$

$$\Rightarrow \frac{d}{dt} \frac{\partial L}{\partial q_j} - \frac{\partial L}{\partial q_j} = 0 = \underbrace{\left( \frac{d}{dt} \frac{\partial \tilde{L}}{\partial \dot{q}_n} - \frac{\partial \tilde{L}}{\partial \tilde{q}_n} \right)}_{=0} \frac{\partial \tilde{q}_n}{\partial q_j}$$

$\Rightarrow$  Lagrange-Gleichung formuliert unter Koordinatentransformation  $\Leftrightarrow$

## Anwendungen

1) Teilchen auf Kugeloberfläche im Schwerkfeld der Erde



Zwangsbedingung: holonom  
 $r = |\vec{x}| = R$  okklusiv

generalisierte Koordinaten  
 $\theta$ : Polarwinkel :  $q_1$ ,  
 $\varphi$ : Azimut :  $q_2$

$$\begin{aligned} x &= R \sin \theta \cos \varphi \\ y &= R \sin \theta \sin \varphi \\ z &= R \cos \theta \end{aligned}$$

Kraft:  $\vec{f}_a = -mg\hat{e}_z = -mg \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$        $q_1, q_2$

Lagrange-Funktion:  $L = T - V = L(\theta, \varphi)$

$$\tilde{T} = \frac{1}{2} m \dot{\vec{x}}^2 = \frac{m}{2} R^2 (\dot{\theta}^2 + \sin^2 \theta \dot{\varphi}^2)$$

$V$  aus generalisierter Kraft:

$$Q_1 = Q_\theta = \frac{d}{dt} \cdot \frac{\partial \dot{x}}{\partial \theta} = -mg(-k \sin \theta) = mgk \sin \theta$$

$$Q_2 = Q_\varphi = \frac{d}{dt} \cdot \frac{\partial \dot{x}}{\partial \varphi} = 0$$

konservative Kraft:  $Q_j = -\frac{\partial V}{\partial q_j}$

$$\Rightarrow V(\theta) = - \int d\theta Q_\theta = -mgk \int d\theta \sin \theta \approx mgk(1 + \cos \theta)$$

$$\Rightarrow L = \frac{m}{2} k^2 (\dot{\theta}^2 + \sin^2 \theta \dot{\varphi}^2) - mgk(1 + \cos \theta)$$

Lagrange-Gleichungen / Bewegungsgleichungen

$$\frac{\partial L}{\partial \theta} = mk^2 \sin \theta \cos \theta \ddot{\varphi}^2 + mgk \sin \theta$$

$$\frac{\partial L}{\partial \varphi} = 0 \Rightarrow \varphi \text{ ist } \underline{\text{zyklische}} \text{ Koordinate}$$

↪ Erhaltungsgröße

$$\frac{\partial L}{\partial \dot{\theta}} = m k^2 \dot{\theta}$$

$$\frac{\partial L}{\partial \dot{\varphi}} = m k^2 \sin^2 \theta \dot{\varphi}$$

$$\Rightarrow \begin{cases} \ddot{\theta} - (\cos\theta \dot{\varphi}^2 + \frac{g}{R}) \sin\theta &= 0 \\ \dot{\varphi}: \frac{d}{dt}(\sin^2\theta \dot{\varphi}) = 0 \Rightarrow \text{Drehimpulserhaltung} \\ &\quad | \quad (\ell \approx \dot{x} \times \dot{v}) \end{cases}$$

Lösung liefert Bahn auf Kugeloberfläche  
(nicht trivial, auf  $\dot{\varphi} = 0$ )

$$\Rightarrow \ddot{\theta} = \frac{g}{R} \sin\theta \quad \text{vgl. Pendel} \quad \ddot{\theta} = -\frac{g}{R} \sin\theta$$

$$x = \frac{g}{2} \theta \quad )$$

2) Teilchen an masseloser Stange,  
dessen Länge sich linear mit der Zeit ändert



Bewegung nur in x-y-Ebene  
 $\dot{z} = 0$  holonom-sphärisch

$$|\vec{x}| = R + ct \quad \text{holonom-theoretisch}$$

$c$ : konst. Längenänderung

mit Polarkoordinaten:

$$\begin{aligned} x(t) &= r(t) \cos\varphi = (R + ct) \cos\varphi &; \varphi_0 &= \varphi \\ y(t) &= r(t) \sin\varphi = (R + ct) \sin\varphi \end{aligned}$$

Lagrange-Funktion :  $L = T - V$

$$T = \frac{m}{2}(\dot{x}^2 + \dot{y}^2) = \frac{m}{2}(c^2 + (R+ct)^2\dot{\varphi}^2); V = 0$$

Bewegungsgleichungen

$$\frac{\partial L}{\partial \dot{\varphi}} = 0 \Rightarrow \varphi \text{ zyklische Koordinate}$$

$$\frac{\partial L}{\partial \dot{\varphi}} = m(R+ct)^2\dot{\varphi} = \text{konst}$$

$$\frac{d}{dt} \frac{\partial L}{\partial \dot{\varphi}} = 0 = m(R+ct)((R+ct)\ddot{\varphi} + 2c\dot{\varphi})$$

Lösung : triviale Lösung  $\dot{\varphi} = 0$

$$\text{aus } \frac{\partial L}{\partial \dot{\varphi}} = k \Rightarrow d\varphi = \frac{k/m}{(R+ct)^2} dt$$

$$\hookrightarrow \varphi(t) = -\frac{1}{c} \frac{k/m}{(R+ct)}$$

# Verallgemeinerte Potentiale / geschwindigkeitsabhängige Potentiale

Lagrange-Gleichung für holonome Systeme

$$\frac{d}{dt} \frac{\partial T}{\partial \dot{q}_j} - \frac{\partial T}{\partial q_j} = Q_j$$

auch für nicht konservative Systeme

mit verallgemeinerte Potential:

$$U = U(q_j, \dot{q}_j)$$

wenn

$$Q_j = \frac{d}{dt} \frac{\partial U}{\partial \dot{q}_j} - \frac{\partial U}{\partial q_j}$$

⇒ Lagrange-Funktion

$$L = T - U$$

$$\frac{d}{dt} \frac{\partial L}{\partial \dot{q}_j} - \frac{\partial L}{\partial q_j} = 0$$

verallgem. Lagrange-Funktion

Bsp. 1 Teilchen im elektromagnetischen Feld  
 Kraft:  $\vec{F} = e (\vec{E} + \frac{1}{c} (\vec{v} \times \vec{B}))$  in Gauß-  
 cgs Einheiten

mit Maxwell:

$$\vec{\nabla} \times \vec{E} + \frac{1}{c} \frac{\partial \vec{B}}{\partial t} = 0$$

$$\vec{\nabla} \cdot \vec{B} = 0$$

$$\vec{\nabla} \times \vec{B} - \frac{1}{c} \frac{\partial \vec{E}}{\partial t} = \frac{4\pi}{c} \vec{j} ; \quad j : \text{Strömendichte}$$

$$\vec{\nabla} \cdot \vec{E} = 4\pi \rho \quad \rho : \text{Ladungsdichte}$$

$\Rightarrow \vec{B} = \vec{\nabla} \times \vec{A}$ ;  $\vec{A}$  Vektor potential

$$\text{Induktion: } \vec{\nabla} \times (\vec{E} + \frac{1}{c} \frac{\partial \vec{A}}{\partial t}) = 0$$

$$\text{Lösung: } \vec{E} = -\vec{\nabla} \phi - \frac{1}{c} \frac{\partial \vec{A}}{\partial t}$$

$$\text{in Lorentzkraft: } \vec{F} = e (-\vec{\nabla} \phi - \frac{1}{c} \frac{\partial \vec{A}}{\partial t} + \frac{1}{c} \vec{v} \times (\vec{\nabla} \times \vec{A}))$$

$$\text{suche } U(\vec{x}, \vec{v}) \text{ mit } \vec{F} \approx \frac{d}{dt} \vec{\nabla}_{\vec{v}} U - \vec{\nabla} U$$

$$\frac{d\vec{x}}{dt} = (\vec{v} \cdot \vec{\sigma}) \vec{A} + \frac{\partial \vec{A}}{\partial t} \rightarrow (\vec{v} \cdot \vec{\sigma}) \vec{A} = \frac{d\vec{A}}{dt} - \frac{\partial \vec{A}}{\partial t}$$

$$\vec{v} \times (\vec{\sigma} \times \vec{A}) = \vec{\sigma}(\vec{v} \cdot \vec{A}) - \frac{d\vec{A}}{dt} + \frac{\partial \vec{A}}{\partial t}$$

$$\vec{F} = e \left( -\vec{\sigma}(\phi - \frac{1}{c}(\vec{v} \cdot \vec{A})) - \frac{1}{c} \frac{d\vec{A}}{dt} \right)$$

mit  $\frac{d\vec{A}}{dt} = \frac{d}{dt} \vec{\sigma}_v (\vec{A} \cdot \vec{v})$

$$= e \left( -\vec{\sigma}(\phi - \frac{1}{c}(\vec{v} \cdot \vec{A})) - \frac{1}{c} \frac{d}{dt} \vec{\sigma}_v (\vec{A} \cdot \vec{v}) \right)$$

$\Rightarrow$  verallgemeinertes Potential

$$U(\vec{x}, \vec{v}) = e(\phi - \frac{1}{c} \vec{A} \cdot \vec{v})$$

für  
Lorentz-Kraft

$$L = \frac{1}{2} m \vec{v}^2 - e(\phi - \frac{1}{c}(\vec{A} \cdot \vec{v}))$$